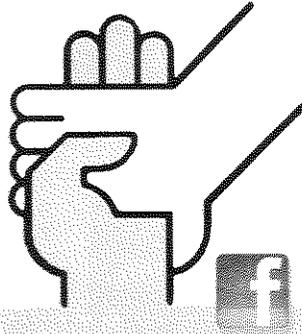




MITARBEIT:
ANDREA HOFER
MARIO ABERL
PETRA ILLNAR



REDAKTION:
KATHARINA STALLA
CLAUDIA TRÖSTER (OÖ)
CLAUDIA FULTNERER (ST)

OMBUDSFRAU

Mann wurden 17.000 € versprochen Für „Gewinn-Zusage“ muss Firma nun wirklich zahlen

Wenn Sie auf dem Los die Glücksstadt freigerubelt haben, bekommen Sie 17.000 Euro! Das teilte ein spanisches Gewinnzusageunternehmen einem Leser mit. Er rubbelte die Glücksstadt tatsächlich frei, bestellte zusätzlich noch Waren bei der Firma und bekam dafür nur eine Rechnung! Nicht aber den versprochenen Scheck.

Der Mann wollte sich das nicht gefallen lassen und ging zu Gericht. Mit

Erfolg – denn der Richter in Wien verurteilte die spanische Firma prompt zur Zahlung! Der Anwalt unseres Lesers Gerold Beneder: „Wir hoffen, dass das Unternehmen nun bei der Auszahlung des Gewinns genauso viel Energie aufbringen wird wie bei der streitbaren Prozessführung!“

Ein weiterer Erfolg gegen die „Schmähbrüder“, die auch der Ombudsfrau ein Dorn im Auge sind!